



Bulletin Nr. 9 vom 25. August 2016

Liebe Mitglieder des Förderkreises und liebe Geldgeberinnen und Geldgeber
Liebe Freunde des Projektes *Gemeinsam für ein Musikschulhaus*

Im Dezember 2015 konnten wir in unserem Bulletin Nr. 8 die Übernahme der Liegenschaft an der Goethestrasse 13 und den Start der Detailprojektierung des hinter dem Rebbauernhaus gelegenen Werkstattgebäudes vermelden. Mit dem Architekturbüro AMZ um den Stäfner Architekten Wolfgang Müller haben wir ein engagiertes Planungsteam gefunden, mit welchem die bisherigen Vorprojekte umfassend analysiert und Verbesserungen gesucht wurden.

Dabei konnten erfreulicherweise gute Optimierungsmöglichkeiten gefunden und im gemeinsamen Gespräch zum neuen **Detailprojekt** resp. definitiven Eingabeprojekt "**Umbau Werkstattgebäude**" weiter entwickelt werden. Zu erwähnen sind vor allem die folgenden Verbesserungen gegenüber dem bereits bei der Gemeinde eingereichten ersten Projekt:

- Planung eines zusätzlichen (Unter-)Geschosses im Werkstattgebäude (vgl. Pläne Rückseite)
- Einbau eines rund 36 m² grossen Schlagzeugraumes im bestehenden westlichen Anbau
- Einbau eines zentralen Treppengebäudes mit Personenlift zwischen den beiden Gebäuden und damit volle Erschliessung aller Geschosse für Behinderte sowie für Warentransporte
- Anpassungsarbeiten an der Nordseite des Rebbauernhauses im Zusammenhang mit dem zentralen Treppengebäude (als Vorausleistungen an die später erfolgende Renovation).

Diese Projektverbesserungen erlauben es, die Anzahl der Unterrichtsräume auf 9 Zimmer zu erhöhen, darin eingeschlossen der rund 80 m² grosse Gruppenraum. Durch den Wegfall von zwei getrennten Treppenaufgängen in den beiden Gebäuden können zudem die nutzbaren Flächen erhöht werden. Das im Juni 2016 als Revisionsgesuch eingereichte Projekt erlaubt somit eine vor allem auch langfristig viel bessere Nutzung des Gesamtareals (vgl. die Pläne auf der Rückseite).

Zwei nachteilige Folgen seien nicht verschwiegen: Die völlige Überarbeitung hat **Zeit gekostet** und wird wohl zu einer Verzögerung des Bezugs des neuen Werkstattgebäudes bis Ende 2017 führen. Und sie wird auch **finanziellen Mehraufwand** zur Folge haben. Etwa die Hälfte des Mehraufwandes sind Vorinvestitionen in das Rebbauernhaus, was in der 2. Etappe zu Einsparungen führen wird. Der Kostenvoranschlag wird aktuell erarbeitet und im September 2016 auf unserer Homepage publiziert.

Der **Stand der Eigenmittel** beträgt Anfang Juli 2016 CHF 1.38 Mio., davon wurden rund CHF 0.75 Mio. für den Kauf der Liegenschaft eingesetzt. Mit den bereits bewilligten Bankkrediten verfügen wir für den Neubau des Werkstattgebäudes über CHF 1.3 Mio. Wir sind also – angesichts der zu erwartenden Mehrkosten - **weiterhin auf Spenden** in der Höhe von rund CHF 175'000 **angewiesen**. Wir werden auch mit weiteren Eigenanstrengungen wie Benefizveranstaltungen und weiteren Gesuchen bei Stiftungen versuchen, die angestrebten 50% Eigenmittel zu erreichen. Wir danken herzlich für jede Spende oder auch für Hinweise, wo potentielle Unterstützer zu finden sind.

Für **Samstag, 1. Oktober, 10.30 bis ca. 12.30 h** ist eine **Informationsveranstaltung** für Behördenmitglieder, Spender und Förderkreismitglieder vorgesehen. Dabei werden wir über den geplanten Neubau und seine Umgebung wie auch über die Finanzierung orientieren und Gelegenheit geben, Fragen und Anregungen einzubringen. Bitte notieren Sie sich dieses Datum schon heute, eine Einladung folgt.

Am **Sonntag, 20. November, um 17.00 Uhr** führen wir unser nächstes Benefizkonzert durch. Es spielt Oleksandr Chugai, Pianist und Musiklehrer an der MSS zusammen mit seinem Bruder, dem Violinisten Andriji Chugai. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Beethoven und César Franck.

Mit freundlichen Grüssen

Projektgruppe *Gemeinsam für ein Musikschulhaus* und Vorstand Musikschule Stäfa (MSS)
Stäfa, 25. August 2016

Konto für Spenden: CH03 0070 0110 0043 1308 0 bei der ZKB, Vermerk ‚Musikschulhaus‘

Bitte beachten Sie auch unsere immer wieder aktualisierte **Homepage**:
<http://www.musikschule-staefa.ch/gemeinsam-fuer-ein-musikschulhaus.html>